

Wochenbrief Nr. 26

11. Juli 2024 bis 18. Juli 2024

Stand: 18.07.2024, 10.40 Uhr

Notfallzulassung Minecto Gold und Exirel

Elaisa-Neuigkeiten

QM-Milch e.V.: ab 1. Oktober 2024 überarbeitete Version des QM-Standards

Einsatz von Rehkitz-Drohnen zur ASP-Bekämpfung möglich

DBV-Fachausschuss Milch in Thüringen

Seminarhinweis zur Tierhaltungskennzeichnung

Fortbildungsschulung Isofluran

Bewerbungsstart für „Ausbildungsbetrieb des Jahres 2024“

Fachausschuss Bildung tagte

Feierliche Zeugnisübergabe

"Regionalvermarkter des Jahres" - Wettbewerb 2024

AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

Erweiterung des ASA-Webshop um weitere Produkte

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine

Notfallzulassung Minecto Gold und Exirel

(Nadine Börns) Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Betriebe gemeldet, dass ihre Winterrapsschläge durch den Rapserrdfloh stark geschädigt wurden, was sich nun auch in den Ernteergebnissen widerspiegelt. Die Thematik haben wir auch in unsere Pressemitteilung zum aktuellen Stand der Ernte aufgenommen und darin erläutert, dass es nach dem Wegfall der neonicotinoiden Beize keine alternative Beize mehr gibt, um die aufgelaufenen jungen Bestände zu schützen.

Durch das BVL (Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit) wurden nun aber für den Herbst 2024 wieder für die Mittel Minecto Gold und Exirel (beide Wirkstoff Cyantraniliprole) eine „Notfallzulassung“ (begrenzt auf 120 Tage) zur Bekämpfung des Rapserrdflohs im Winterraps erteilt.

Zulassungszeitraum Exirel: 14.08.-11.12.2024

Zulassungszeitraum Minecto Gold: 15.08.-12.12.2024

Beide Mittel können auf einer Behandlungsfläche von je 85.000 ha bei einmaliger Behandlung angewendet werden.



Elaisa-Neuigkeiten

(Nadine Börns) Bitte beachten Sie nachfolgenden Hinweis, welcher unter den Elaisa- Neuigkeiten veröffentlicht ist:

1. Ab sofort steht im GIS-Bereich im Werkzeug „Legende“ der Layer „GLÖZ 7 Fruchtwechsel“ zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Sie die entsprechende Kategorie die Sie sich anzeigen lassen wollen, auch in der Legende auswählen. Hierzu wird empfohlen, die Verfahrensbeschreibung unter Punkt 3.5. der Kurzanleitung zur Programmnutzung der Antragssoftware bzgl. des Layers „Ergebnisse des Flächenmonitorings“ analog anzuwenden.
2. Die Kulisse „schwere Böden“ wurde in das Werkzeug „Schnittflächen mit Kulissen“ eingebunden. Im Nutzungsnachweis über den Button „Schnittflächen mit Kulissen“, kann die Kulisse im Auswahlfenster ausgewählt werden. In der Ergebnistabelle, die nach der Betätigung des Button „Berechnung starten“ erzeugt wird, wird die Betroffenheit der jeweiligen Parzelle in den beiden Spalten „Kulissenfläche in Hektar Schwere Böden (BODEN)“ und „Kulissenfläche in Prozent Schwere Böden (BODEN)“ dargestellt.



QM-Milch e.V.: ab 1. Oktober 2024 überarbeitete Version des QM-Standards

(Henriette Krause) Ab dem 1. Oktober 2024 tritt die überarbeitete Version 2020.3 des QM-Standards in Kraft und ersetzt die bisher geltende Version 2020.2. Wesentliche Änderungen betreffen die Kategorie Futtermittel. Dies ist der [Pressemitteilung](#) vom 2. Juli 2024 zu entnehmen. Milcherzeuger, welche am QM-Milch-System teilnehmen, müssen ihre Futtermittel künftig schriftlich unter Nennung der folgenden Punkte bestellen:

- Tierart/Tierkategorie
- Futtermittelart/Futtermittelbezeichnung
- Hinweis auf Einhaltung der QM-Milch-Kriterien

Im Rahmen einer Bestellung bzw. einer dauerhaft gültigen schriftlichen Vereinbarung zwischen Milcherzeuger und Futtermittelunternehmen/Futtermittelhändler gibt der Milcherzeuger außerdem sein Einverständnis zur Weitergabe der VVVO-Nummer im Rahmen des Ereignis- und Krisenmanagements. Grundlage für diese Anpassung ist die neue QM-Futtermittelvereinbarung, die am 1. Januar 2024 - mit einer Übergangsfrist bis 30. Juni 2024 - in Kraft getreten ist und eine Verbesserung des Kontroll- und Warnsystems im sogenannten Ereignisfall darstellt. Das ist vor allem auch im Sinne möglicherweise betroffener Landwirte. Die QM-Futtermittelvereinbarung ist zu finden [hier](#). Eine weitere sehr wichtige Änderung betrifft die Kategorie Arzneimittel: Milcherzeuger nehmen am Antibiotikamonitoring (HIT/TAM-Datenbank) nach dem Tierarzneimittelgesetz teil und müssen demnach einen Vergleich mit den jährlich durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) veröffentlichten Kennzahlen vornehmen. Aufgrund der Änderung des TAMG, welche bereits am 1. Januar 2023

in Kraft getreten ist, umfasst die Meldung der Antibiotikaawendungen im Rahmen der Verbrauchsmengenerfassung nun auch die Milchkühe. Weiterhin wurde mit Blick auf die Anhebung des gesetzlich vorgegebenen Mindesttransportalters von Kälbern von bisher 14 auf aktuell 28 Tage das entsprechende Kriterium zur Kälberhaltung angepasst. Zudem wurden bei der Überarbeitung des QM-Standards außerdem kleinere redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Die neue QM-Standard Version, die ab 1. Oktober 2024 gilt, finden Sie [hier](#).



Einsatz von Rehkitz-Drohnen zur ASP-Bekämpfung möglich

(Henriette Krause) Ab sofort dürfen Drohnen, die für die Rehkitzrettung vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert wurden, auch für die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) genutzt werden. Die Förderrichtlinie wurde entsprechend geändert, sodass die Drohnen nun auch für die Suche nach verendeten Wildschweinen eingesetzt werden können. Informationen zum Förderprogramm finden Sie [hier](#).



DBV-Fachausschuss Milch in Thüringen

(Henriette Krause) Der DBV-Fachausschuss Milch tagte auf Einladung des Thüringer Bauernverbandes vom 10. bis 11. Juli im Landkreis Hildburghausen. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung der Milch-Land GmbH Veilsdorf wurden am ersten Tag Herausforderungen von landwirtschaftlichen Großbetrieben und die besonderen Bedingungen bei der Bewirtschaftung extensiver Grünlandstandorte diskutiert. Auf der Tagesordnung der Sitzung am zweiten Tag standen Themen wie EU-Taxonomie-VO und CSRD-Berichterstattung, QM-Milch, Kennzeichnung/Tierwohlprogramme, der aktuelle Entwurf des Tierschutzgesetzes und Tierseuchengeschehen. Diskutiert wurden auch bestehende Forderungen zum Bürokratieabbau.



Seminarhinweis zur Tierhaltungskennzeichnung

(Henriette Krause) Am 13. August 2024 bietet QS in Kooperation mit der ITW ein kostenfreies Seminar zur staatlichen Haltungskennzeichnung (THKG) an. Das Seminar behandelt die Anforderungen des THKG und gibt einen Überblick zur Vereinbarung der ITW-Teilnahme mit dem Gesetz. Anmelden können Sie sich unter:

<https://www.q-s-akademie.de/kursangebot/kurs/staatliche-tierhaltungskennzeichnung-verstehen-und-umsetzen-235.html>



Fortbildungsschulung Isofluran

(Henriette Krause) Am 10. September 2024 findet von 15 bis 18 Uhr in Bernburg-Strenzfeld eine Nachschulung zur Ferkelkastration mit Isofluran statt. Dies betrifft vor allem diejenigen, die vor 3 Jahren den Sachkundenachweis ausgestellt bekommen haben. Nach § 6 Abs. 5 Ferkelbetäubungssachkundeverordnung (FerkBetSachkV) vom 8. Januar 2020 sind sachkundige Personen verpflichtet innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren ab der erstmaligen Ausstellung eines Sachkundenachweises und nachfolgend mindestens alle 5 Jahre eine Wiederholungsschulung durchzuführen. Die Tierärztliche Praxisgemeinschaft VetaRegio bietet diese theoretische Schulung an. Die praktische Überprüfung der Fähigkeiten erfolgt separat und kann in den Betrieben durchgeführt werden. [Hier](#) finden Sie das Anmeldeformular. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, weshalb eine frühzeitige Reservierung empfehlenswert ist.

doch wird nach Unternehmensgrößen eingeteilt. Außerdem gibt es erstmals zwei jährlich wechselnde Sonderkategorien.

Bewerben Sie sich jetzt und werden Sie „Regionalvermarkter des Jahres 2024“! Es winken Preise für Marketingaktivitäten im Wert von bis zu 1000 Euro.

[Bewerbungsformular herunterladen](#)

Schirmherr des Wettbewerbs ist Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt.

Der Wettbewerb wird von den beiden Industrie- und Handelskammern sowie den beiden Handwerkskammern aus Halle und Magdeburg begleitet.

Das Projekt wird von der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (AMG) organisiert und vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt unterstützt.



AgrarOptimal – Erntehelferversicherung mit der Würzburger Versicherung

(Marcus Rothbart) Wie viele Erntehelfer werden Sie in diesem Jahr einstellen? Um mögliche Schwierigkeiten aufgrund eines fehlenden Versicherungsschutzes zu vermeiden, ist es wichtig, dass Ihre **Saisonarbeitskräfte ausreichend versichert** sind. Die Erkrankung der Erntehelfer führt nicht nur zu Verzögerungen bei den Feldarbeiten, sondern verursacht auch erheblichen **finanziellen Schaden**.

Ihre Vorteile mit AgrarOptimal:

- Kostengünstig: Schon ab **0,47 €** pro Tag und Erntehelfer
- Keine Mindestlaufzeit
- Taggenaue Abrechnung, auch bei vorzeitiger Abreise Ihrer Erntehelfer
- Einfacher Onlineabschluss
- Versicherungsnachweis innerhalb weniger Stunden

Die Online-Abschlussstrecke ist eingebunden über die Homepage der VVB mit dem nachfolgenden Link <https://www.vvb-st.de/leistungen/online-abschlussstrecke/#erntehelfer>



Erweiterung des ASA-Webshop um weitere Produkte

(Erik Hecht) Der Webshop der Agrardienste Sachsen-Anhalt enthält die aktuellen Motive der jüngsten bundesweiten DBV- Kampagne. Somit können Planen, Platten sowie Bauzaunbanner schnell und unkompliziert von ihnen bestellt werden. Die Produkte können einzeln oder in Sets geordert werden, die dann deutlich günstiger pro Stück werden. Es geht konkret darum, dass sämtliche Botschaften des Berufsstandes weiterhin deutlich sichtbar im Land zu sehen sind, denn unsere Forderungen bestehen fort.

Ebenfalls wieder lieferbar sind die beliebten Motive unserer „Mehr können“-Kampagne, die ab sofort im XL-Format von 280 x 200 cm (rundum geöst) bestellt werden können.

Alle Produkte finden Sie im Shop unter: <https://agrardienstesachsenanhalt.de/online-shop/>



Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mwf.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMEL: https://www.bmel.de/DE/servicesseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des
Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten
Versicherungsbedarf steht die **Versicherungsvermitt-
lungsgesellschaft** mbH des Landesbauernverbandes
Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.

<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar
Tel. 0151 26410736 E-Mail Frank.Greve@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391 7396918

Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901 471633

Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209 3013

Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461 212161

Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537 212419

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinstiftung.de/>



Fachveranstaltungen

18. Juli 2024

16 Uhr

„Vorstand im Gespräch“ Videokonferenz für Mitglieder

am **Donnerstag, den 18. Juli 2024 von 16.00 – 17.00 Uhr** wird die nächste Videokonferenz „**Vorstand im Gespräch**“ stattfinden, die zum Gespräch mit dem Präsidenten und dem Vorstand des Bauernverband Sachsen-Anhalt einlädt. Konzipiert ist dieses Format als Angebot der direkten Mitgliederkommunikation rund um politische Themen des Verbandes.

Die verwendete Plattform ist dabei Teams. Den benötigten Einwahl-link erhalten Sie bei Ihrer Kreisgeschäftsstelle.

20./21. Juli 2024

Tage der Technik

Am 20. und 21. Juli findet in Benneckenstein von 10.00 bis 16.00 Uhr am DDR-Technik Museum die 9. "Tage der Technik" statt.

Im Außenbereich des Museums präsentiert das Team eine Vielzahl von Fahrzeugen.

Hineinsetzen, Fragen stellen, ausprobieren ist das Motto.

Nebenher gibt es kontinuierlich Vorführungen verschiedener Technik, Neu in diesem Jahr: Ein Brückenlegepanzer wird seine 20m lange und 10 Tonnen schwere Brücke auslegen. Dazu gibt es Rundfahrten im Geländewagen und mitfahren im Panzer.

Die Feldbahn lädt auf Ihren Rundkurs ebenso zu einer kleinen Tour ein. Mit über 20 Rad- und Kettenfahrzeugen vor Ort ist dein Wochenende ein Muss für alle Technikfans!

Der Eintritt im Freigelände ist frei!

8. August 2024

18 Uhr

Blickwinkel Wolf – Verantwortungsvolles und konsequentes Wolfsmanagement

Veranstaltung der CDU-Fraktion eingeladen durch Elke Simon-Kuch.

Veranstaltungsort:

Hotel-Restaurant „Schöne Aussicht“
Naumburger Landstraße 1
06667 Weißenfels OT Leißling

Sehr geehrte Damen und Herren,
zwischen Tierhaltern und dem Wolf kommt es immer häufiger zu Konflikten. Vor allem Schafhalter, die einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz durch Landschaftspflege leisten, sind von Übergriffen durch den Wolf betroffen und leiden massiv unter den Folgen. Auch Wolfssichtungen in Ortschaften sind heute keine Seltenheit mehr. Als CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt sehen wir es daher als unsere Pflicht an, die Regulierung des Wolfsbestandes vo-

	<p>ranzutreiben, um ein verantwortungsvolles und konsequentes Wolfsmanagement zu erreichen.</p> <p>Bei einer gemeinsamen Diskussion möchte die Arbeitsgruppe Landwirtschaft, Ernährung und Forsten der CDU-Landtagsfraktion mit Ihnen zum Thema Wolfsmanagement ins Gespräch kommen, um Impulse für eine zielgerichtete parlamentarische Arbeit gewinnen zu können. Ich lade Sie zu unserer Veranstaltung „Blickwinkel Wolf“ mit Diskussionsrunde herzlich ein. Die Podiumsgäste sind Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, Dr. Ekkehard Wallbaum, Ministerialdirigent und Abteilungsleiter für Naturschutz und Wasserwirtschaft im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt und Alexander Räuscher, wolfspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt. Außerdem wird Michael Unger vom Wolfskompetenzzentrums Iden (WZI) beim Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt für einen Vortrag zur Verfügung stehen. Die Abgeordnete für den Wahlkreis Weißenfels Elke Simon-Kuch wird die Gäste begrüßen und die Veranstaltung moderieren.</p> <p>Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Imbiss ins Gespräch zu kommen.</p> <p>Anmeldung: Bis zum 1. August 2024 per Telefon oder Mail Telefon: 0391 5602024 Mail: ludwig@cdufraktion.de</p>
13. August 2024	<p>Seminar zur Tierhaltungskennzeichnung</p> <p>Am 13. August 2024 bietet QS in Kooperation mit der ITW ein kostenfreies Seminar zur staatlichen Haltungskennzeichnung (THKG) an. Das Seminar behandelt die Anforderungen des THKG und gibt einen Überblick zur Vereinbarung der ITW-Teilnahme mit dem Gesetz. Anmelden können Sie sich unter: https://www.q-s-akademie.de/kursangebot/kurs/staatliche-tierhaltungskennzeichnung-verstehen-und-umsetzen-235.html</p>
10. September 2024	<p>Fortbildungsschulung Isofluran</p> <p>Am 10. September 2024 findet von 15 bis 18 Uhr in Bernburg-Strenzfeld eine Nachschulung zur Ferkelkastration mit Isofluran statt. Dies betrifft vor allem diejenigen, die vor 3 Jahren den Sachkundenachweis ausgestellt bekommen haben. Nach § 6 Abs. 5 Ferkelbetäubungssachkundeverordnung (FerkBetSachkV) vom 8. Januar 2020 sind sachkundige Personen verpflichtet innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren ab der erstmaligen Ausstellung eines Sachkundenachweises und nachfolgend mindestens alle 5 Jahre eine Wiederholungsschulung durchzuführen. Die Tierärztliche Praxisgemeinschaft VetaRegio bietet diese theoretische Schulung an. Die praktische Überprüfung der Fähigkeiten erfolgt separat und kann in den Betrieben durchgeführt werden. Hier finden Sie das Anmeldeformular. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, weshalb eine frühzeitige Reservierung empfehlenswert ist.</p>

11./12. September 2024	<p>16. Tagung: Bau, Technik und Umwelt in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung</p> <p>Veranstaltung der KTBL in Freising: Alle zwei Jahre findet die Tagung "Bau, Technik und Umwelt in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung" (BTU) statt - die wissenschaftliche Plattform zur Präsentation und Diskussion neuester Forschungsergebnisse. Auch auf der kommenden Tagung werden Beiträge zu aktuellen Forschungsergebnissen, zu effizienten und erfolgsversprechenden Lösungsansätzen, aber auch zu zukünftigen Entwicklungen und Konzepten für eine nachhaltige Tierhaltung präsentiert. Ebenso werden innovative wissenschaftliche Methoden und Vorgehensweisen vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Die BTU ist der Treffpunkt für Wissenschaft, Wirtschaft, Beratung und Verwaltung rund um das Thema Bauen und Technik in der Nutztierhaltung. Die Tagung bietet neben Vorträgen und Postern auch Zeit für Gespräche und das Knüpfen und Pflegen von Kontakten. Alle weiteren Informationen zum Programm und der Anmeldung erhalten Sie hier.</p>
15.-19. September 2024	<p>Botanik-Tagung</p> <p>in Halle. Hauptorganisator ist die Professur für Pflanzenernährung von Prof. Edgar Peiter (MLU, Inst. Agrar- u. Ernährungswiss.). Mehr Informationen erhalten Sie hier https://botanik-tagung.de/</p>
17. September 2024	<p>2. Köllitscher Feldrobotiktag</p> <p>Veranstaltung des Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Sachsen. Das Thema Robotik im Pflanzenbau gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Veranstaltung bringt die Anliegen der Praxis, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Es wird ein breites Spektrum aktueller technischer Lösungen und Forschungsansätze präsentiert.</p> <p>Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Praxisvorträge und Feldvorführungen sowie der Erfahrungsaustausch zwischen Praktikern, Wissenschaftlern und Vertretern der Industrie. Darüber hinaus informieren Themenstände zu weiteren Lösungen im Bereich „Digital Farming“</p> <p>Alle weiteren Informationen und zur Anmeldung gelangen Sie hier.</p>
16. Oktober 2024	<p>14. Bio-Branchentreffen 2024</p> <p>Veranstaltungsort: Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V. in Blakenhain, bei Weimar</p> <p>Im Schwerpunkt wird es um die Themen der Bio-Außer-Haus-Versorgung und Aufbau/ Etablierung von bio-regionalen Wertschöpfungsketten gehen.</p> <p>Reservieren Sie den Termin schon jetzt in Ihrem Kalender!</p> <p>Das Bio-Branchentreffen ist „das“ Netzwerktreffen führender Akteure der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft der mitteldeutschen Bundesländer.</p>



	<p>Persönliche Gespräche, inspirierende Vorträge und Diskussionen - profitieren Sie von dem persönlichen Austausch und Kennenlernen vor Ort!</p> <p>Herzlich eingeladen ist die Bio-Branche und Interessierte aus den Bundesländern Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und darüber hinaus.</p> <p>Im Auftrag und gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft ist der Thüringer Ökoherz e.V. diesjähriger Organisator des Branchentreffens.</p>
Termine	
18. Juli 2024	Vorstandssitzung BVST im Anschluss daran ab 16 Uhr Videokonferenz für Mitglieder „Vorstand im Gespräch“
19. Juli 2024	Vorstandssitzung Forum Natur Sachsen-Anhalt in Liederstädt, HGF Marcus Rothbart
26. Juli 2024	Arbeitsgespräch Antragsverfahren ELER-Förderung 2024, Magdeburg stellv. HGF Peter Deumelandt

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.